



IMST-Tagung 2014

Hauptvortrag:

„Schule als Lernraum – welche schulische Umgestaltung braucht innovativer Unterricht?“

Das Profil einer Schule ist maßgeblich davon bestimmt, welches Bild von Schule, von Schüler_innen und vom Lernen als Leitlinie dient. Soll ein Paradigmenwechsel eingeleitet werden, bei dem das Lernen und die Lernenden im Zentrum pädagogischer Maßnahmen und Handlungen stehen, sind jedenfalls zwei Faktoren entscheidend: innovativer Unterricht im Sinne einer personorientierten Pädagogik und adäquate Lernräume sowie Lernumgebungen. Die Schulorganisation kann Möglichkeiten schaffen, diese Faktoren zu stärken. Demokratisierung und Partizipation sind wesentliche Eckpfeiler für einen Schulentwicklungsprozess in diese Richtung. Visionen über Schule als Lernraum und Ansätze möglicher praktischer Umsetzung werden im Vortrag angesprochen und an konkreten Beispielen skizziert.

Mag. Dr. Edwin Scheiber

Direktor der Sir Karl Popper Schule/Wiedner Gymnasium
1040 Wien